

Ich habe m, it einem selbst hergestellten Papier recht gute Erfahrungen gemacht. Sogar für das IC PCF2111 , im SOT 158-1 Gehäuse) , dessen Anschlüsse etwa 0.75 mm Raster (30 mil) haben, war ein guter Druckstock herstellbar.

Dazu braucht man eine Glasscheibe, groß genug für DIN A4-Papier, ich habe sie aus einem alten Flachbettscanner. Diese Glasscheibe pinselt man dünn und möglichst gleichmäßig mit Tapetenkleister ein. Das Papierblatt „rollt“ man dann auf die Kleisterschicht , achtet dabei darauf, dass möglichst wenig Luftblasen eingeschlossen werden und streicht es mit einem Stoffballen (Taschentuch) auf die Kleisterschicht fest. Man achte darauf dass man das Papier dabei möglichst wenig verzieht.

In den ersten zehn Minuten bilden sich dann über der nassen Kleisterschicht schreckliche Rillen und Falten im Papier, vor allem wenn die Kleisterschicht recht dick ist, was aber nicht nötig ist. Wenn der Kleister trocken ist, sollte das Papier wieder ganz faltenfrei geworden sein und kann von der Glasplatte abgezogen werden. Durch den Kontakt mit dem Glas hat das Papier eine glatte Oberfläche mit Hochglanz bekommen. Es wird aber selten eine durchgehende Fläche erreicht, sondern man sieht entsprechend dem Pinselstrich zahlreiche Stellen, die matt sind, weil die Kleisterschicht sich beim Trocknen vom Glas gelöst hatte. Deswegen muss das Papier nochmals geleimt werden. Erst ein doppelt geleimtes Papier hat ausreichend glatte Oberfläche.

Die Papierblätter sind nach dem Abziehen vom Glas stark gewölbt. Ich lege die Blätter zwischen die Blätter eines Ordner-Registers aus Kunststoff, um das Zusammenkleben zu verhindern. Mit einem daraufgelegten Stapel Papier als Presse werden die Blätter schnell glatt.

Vor der Verwendung des Papiers empfiehlt sich eine Bügelprobe, da Tapetenkleister ja irgendwelche Zusätze haben können. Wenn das Papier das Bügeln verträgt ohne Leim an das Bügeleisen abzugeben wird es auch im Drucker keinen Schaden anrichten.

Der Kleister löst sich im Wasser weitaus besser auf als z.B die Glossy-Schicht von Fotopapier und ist fast ohne Kraftaufwendung abziehbar.